



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	26.01.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Bericht über die Indienreise 2008 der Stadt Köln

Vom 14. bis zum 23. November 2008 reiste die Stadt Köln zweiten Mal nach Indien, um dort die bereits 2006 geknüpften politischen und wirtschaftlichen Kontakte zu vertiefen, neue aufzubauen und gezielt bei indischen Unternehmen Akquisition für den Standort Köln zu betreiben. Der Delegation, die von Herrn Oberbürgermeister geleitet wurde, gehörten der Wirtschaftsdezernent Herr Dr. Walter-Borjans, der Geschäftsführer Außenwirtschaft der Industrie- und Handelskammer zu Köln, Herr Vogt, sowie insgesamt 14 Unternehmer an. Für den Wirtschaftsausschuss hat dessen Vorsitzender, Herr Gey, an der Indienreise teilgenommen. Erstmals bei einer solchen Auslandsreise der Stadt Köln haben sich der Rektor der Universität zu Köln, Herr Prof. Dr. Freimuth, sowie weitere Professoren der Universität der Delegation angeschlossen.

Auf dem indischen Subkontinent waren Neu Delhi, Mumbai und Bangalore Etappen der vom Amt für Wirtschaftsförderung vorbereiteten und vor Ort koordinierten Reise. An diesen drei Stationen wurden sowohl indische als auch deutsche Unternehmen besucht, Gespräche mit verschiedenen indischen Ministern geführt und in Zusammenarbeit mit Fachverbänden bzw. der Deutsch-Indischen Handelskammer AHK Präsentationen durchgeführt. Bei diesen Präsentationen konnten insgesamt etwa 600 indische Gäste über die Vorzüge des Standortes Köln für eine Unternehmensansiedlung informiert werden.

In Ergänzung der Fachvorträge von Herrn Oberbürgermeister Schramma und Herrn Wirtschaftsdezernenten Dr. Walter-Borjans sowie des Statements des Wirtschaftsbotschafters Herrn Malhotra hinaus gehend überzeugte dabei vor allem das sehr persönliche Testimonial von Herrn Gupta, in Köln Geschäftsführer des indischen Softwareunternehmens MindTree Ltd.. MindTree hatte seine Deutschland- und Europazentrale im August 2007

von Frankfurt nach Köln verlagert. Köln konnte in diesem Prozess vor allem durch die hohe Serviceorientierung der Verwaltung überzeugen. Außerdem sieht Herr Gupta in der Anbindung an den Flughafen Köln Bonn und die Erreichbarkeit innereuropäischer Ziele mit Günstigfliegern einen erheblichen Kostenvorteil für sein Unternehmen.

Die Termine im Überblick:

Besuche bei indischen Unternehmen:

- Essar Steel Holding Ltd.
- Genpact Ltd. (IT-Unternehmen)
- HCL Technologies Ltd. (IT-Unternehmen)
- ICICI Bank
- Infosys Technologies Ltd. (IT-Unternehmen)
- ITC Infotech Ltd. (IT-Unternehmen)
- Kingfisher Airlines
- MindTree Ltd. (IT-Unternehmen)
- Moser Baer Ltd. (Produzent von CD und DVD, Solartechnologie)
- S.A.I.L. Steel Authority of India Ltd.
- Satyam Computer Services Ltd.
- Tata International (Mischkonzern und IT-Unternehmen=TCS)
- WNS Global Services Ltd. (IT-Unternehmen)
- Wockhardt Ltd.

Besuche bei deutschen Unternehmen:

- Claas India Ltd. (Landmaschinenproduzent)
- Bosch Ltd.
- Deutsche Bank (Wertpapierabwicklungszentrum)

Gespräche mit Ministern:

- Secretary of State, K. Mohandas, Ministry of Overseas Indian Affairs
- Minister of State for food Processing Industries, Herr Subodh Kant Saha

Standort-Präsentationen in Kooperation mit:

- Federation of Indian Chambers of Commerce and Industry (FICCI)
- India Council of World Affairs
- Confederation of Indian Industries (CII)
- Deutsch-Indische Handelskammer (AHK)
- Nasscom (führender indischer IT-Fachverband)

Über diese Termine hinaus war die Kölner Delegation gemeinsam mit dem gleichzeitig in Neu Delhi anwesenden Bundesminister Sigmar Gabriel vom Deutschen Botschafter, Herrn Mützelburg, zu einem Empfang eingeladen worden. Außerdem nahm Herr Oberbürgermeister an zwei besonders bedeutenden Terminen der Universität zu Köln teil. Zum einen wurde dabei ein Kooperationsabkommen zwischen der Jawaharlal Nehru University in Neu Delhi und dem Institut für Indologie an der Universität zu Köln abgeschlossen. Zum anderen wurde die enge Kooperation zwischen der Kölner Universität und der National Law School of India University an der Universität von Bangalore verabredet.

Das Amt für Wirtschaftsförderung hat das Fachprogramm in Kooperation mit externen Partnern in Köln und in Indien organisiert und umgesetzt. Dabei wurde das Amt in besonderer Weise durch die beiden Wirtschaftsbotschafter Ulrich Bäumer, Osborne Clark, und Kiran Malhotra, Alliance Ltd. unterstützt. Beide haben der Stadt Köln wichtige Kontakte eröffnet, Termine abgestimmt und auch vor Ort die Organisation aktiv begleitet.

Insgesamt kann die Indienreise 2008 als Erfolg auf dem weiteren Weg der Internationalisierung des Wirtschaftsstandortes Köln gewertet werden. Verschiedene indische Unternehmen haben zum Teil sehr deutlich ihr Interesse an einer Kölner Niederlassung bekundet. Dazu werden im Frühjahr 2009 weitere Gespräche geführt werden. Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise wird zwar auch auf den indischen Märkten ihre Spuren hinterlassen. Die Wachstumsseinbrüche werden jedoch aus Sicht der indischen Gesprächspartner vor dem Hintergrund einer wachsenden Binnennachfrage und einer starken realwirtschaftlichen Basis weniger stark ausfallen als auf den Märkten Europas und der USA. Es ist davon auszugehen, dass indische Unternehmen ihre Expansion auf dem deutschen und dem europäischen Markt fortsetzen werden und Köln davon als Standort profitieren wird.

Nur eine knappe Woche nach Rückkehr der Delegation fanden in Mumbai die tragischen Attentate statt, von denen nach heutiger Kenntnis glücklicherweise keiner der Gesprächs- und Kooperationspartner der Stadt Köln unmittelbar betroffen war. Die Funktion der Stadt Mumbai als zentrales Finanzzentrum des indischen Subkontinents wird durch diese Ereignisse nicht beeinträchtigt werden. Grundsätzlich wird die Stadt Köln ihre Bemühungen um die Ansiedlung indischer Unternehmen fortsetzen, bei Reisen jedoch verstärkt die jeweils aktuelle Sicherheitslage beachten.

Bereits bei dem Besuch 2006 hatte Köln einen positiven Eindruck in Indien hinterlassen. Daran konnte die Delegation im November 2008 anknüpfen. Die kontinuierlichen Bemühungen der Stadt Köln werden von den indischen Gesprächspartnern gewürdigt und führen zu der besonders in Asien äußerst wichtigen persönlichen Beziehung und Wertschätzung, auf deren Basis geschäftlicher Erfolg aufbaut. Darüber hinaus konnte Köln erneut mit seinen harten und weichen Standortfaktoren punkten. Die erstmalige Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft hat zusätzliche Synergieeffekte erbracht und wird von allen Seiten als weiterer Erfolgsfaktor gewertet. Das Amt für Wirtschaftsförderung wird auf dieser Basis die Indien-Initiative der Stadt Köln unter Einbindung aller externen Partner und Unterstützer weiter fortsetzen.